

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 13.09.2016, um 19.30 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Jens Hoffmann, Vorsitzender
 GV Max Mann
 GV Sandra Plehn
 GV Detlef Ziemann
 GV Ulf Zingelmann
 GV Peter Sierau
 WB Thomas Schröder

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
 GV Peter Lange
 GV Harald Martens
 Christian Gajda, Seniorenbeirat
 Frank Hannemann, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.32 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 13
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.07.2016
4. Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 14.07.2016 gefassten Beschlüsse
5. Bericht über die Sanierung des Freibades
6. Vorstellung des Straßenzustandskatasters
7. Entwurfsplanung Straßenausbaumaßnahme Campestraße (zwischen Schulstraße und Amtsweg)
8. Installation einer Photovoltaik-Anlage auf der Tennishalle Grobenseer Straße 10 a
9. Grünanlage am Regenrückhaltebecken Carl-von-Ossietzky-Straße
10. Mittelanmeldungen zum Nachtragshaushalt 2016
11. Anfragen und Mitteilungen
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
12. Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

13. Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

Zu TOP 1.: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 13

Der Vorsitzende beantragt, den TOP 13 „Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ wegen gebotener Vertraulichkeit in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

Der Vorsitzende beantragt, Herrn Axel Schulz, 1. Vorsitzender des TSV Trittau, bei den TOP 8 „Installation einer Photovoltaik-Anlage auf der Tennishalle Großenseer Straße 10 a“ und 13 „Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ anzuhören.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

Zu TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Einwohners teilt der Vorsitzende mit, dass zum Ausbau der Campestraße eine Anwohnerinformationsveranstaltung geplant ist und erst danach ein Bauprogramm beschlossen wird.

Herr Gajda beklagt Vandalismus um das Bürgerhaus herum. Der Bürgermeister bestätigt die Zunahme von Vorfällen im Ortszentrum.

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

Bürgerhaus, 2/200

Zu TOP 3.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.07.2016

Einwendungen werden gegen das Protokoll vom 14.07.2016 nicht erhoben.

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

1/304

Zu TOP 4.: Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 14.07.2016 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass zu einem Thema lediglich eine Vertagung der Entscheidung beschlossen worden ist.

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

Zu TOP 5.: Bericht über die Sanierung des Freibades

Frau Dr. Riedle berichtet mit einer PowerPoint-Präsentation ausführlich über den Verlauf der Sanierungsarbeiten und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder. Es mussten einige zusätzliche Arbeiten beauftragt werden und Mehrmengen vergütet werden. Zum Teil sind diese Kosten durch das Budget gedeckt, weil andere Arbeiten in geringerem Umfang angefallen sind. Die Mehrkosten belaufen sich unterm Strich auf 55.000 € brutto inkl. Nebenkosten.

Frau Dr. Riedle weist auf Korrosionsschäden in den Stahlfilterbehältern hin und erläutert mögliche Sanierungsmethoden. Das Filtermaterial ist im Rahmen der Unterhaltung zu erneuern, zumal der letzte Austausch viele Jahre zurück liegt. Für den Austausch des Filtermaterials und Filtersanierung mittels kathodischem Korrosionsschutz wären die Kosten insgesamt ca. 95.000 € brutto inkl. Nebenkosten. Zunächst sind weitere Untersuchungen durchzuführen, so dass ein genaueres Schadensbild entsteht und eine Sanierungsmethode gefunden werden kann.

Herr Hannemann weist darauf hin, dass noch Einsparungen bei der Baustellen-/Feuerwehrezufahrt zu erwarten sind. Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass sie nach den Bauarbeiten neu gepflastert werden muss. Punktuelle Ausbesserungen werden aber genügen. Außerdem sei es dem Ausschuss anheimgestellt, auf Teile des Funktionsgebäudes zu verzichten um die Mittel zur Mehrkostendeckung zu verwenden. Bisher sind der Anbau des Sanitätsraumes an den Aufsichtsraum und der Anbau Chlorgasraum/Abstellraum begonnen worden. Für einen weiteren Bau mit Sanitär- und Sozialräumen für Personal werden Mittel verbleiben, die voraussichtlich für ein oder zwei Container ausreichen würden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

1/301, 1/200

Zu TOP 6.: Vorstellung des Straßenzustandskatasters

Herr Schwarz erläutert kurz den von ihm erstellten Bericht über den Zustand aller Gemeindestraßen. Die Informationen werden zur Kenntnis genommen. Die Fraktionen sollen den Bericht in digitaler Form erhalten um sich damit näher befassen zu können. In einer der nächsten Sitzungen soll über die Prioritäten beraten werden.

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

1/302

Zu TOP 7.: Entwurfsplanung Straßenausbaumaßnahme Campestraße (zwischen Schulstraße und Amtsweg)

Herr Schwarz berichtet, dass der ZV Obere Bille von der Einmündung Ostlandweg bis Schulstraße einen Regenwasserkanal in der Campestraße verlegen wird und für die Breite des Rohrgrabens die Kosten für die Wiederherstellung der Fahrbahndecke trägt. Die Gemeinde plant in diesem Zuge eigene Maßnahmen durchzuführen. Unter Zugrundelegung der Straßenbreite und der Frequentierung sowie der angestrebten Verbesserung der Straßenentwässerung wird in dem von Herrn Schwarz erstellten Entwurf folgender Querschnitt vorgeschlagen:

4,50 m Fahrbahnbreite (Asphalt),

1,50 m breiter gepflasterter Gehweg an der Nordseite, durch 3 cm hohen Rundbord abgesetzt, ca. 1,50 m Seitenstreifen an der Südseite wassergebunden in Glensanda.

Auf der Sandfläche bei der Amtsweg-Einmündung werden gepflasterte Stellplätze geschaffen und entlang der Fliederhecke verläuft ein wassergebundener Fußweg.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde die Erneuerung der Fahrbahn in ganzer Breite für sinnvoll hält. Bei einer Anwohnerinformationsveranstaltung sollen die Bürger über die Maßnahme und die voraussichtlichen Kosten und Beitragshöhen informiert werden und können sich dazu äußern.

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

1/302, 1/210, 1/300, ZV

Zu TOP 8.: Installation einer Photovoltaik-Anlage auf der Tennishalle Großenseer Straße 10 a

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 02.09.2016 -

Herr Hoffmann erklärt sich für befangen und verlässt für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum. Herr Mann übernimmt den Vorsitz. GV Martens vertritt Herrn Hoffmann als Ausschussmitglied.

Das Projekt wird im Ausschuss kontrovers diskutiert. Auf Befragen äußert Herr Schulz für den TSV als Pächter, dass der TSV von Kosten und Haftungsrisiken frei gehalten werden müsste. Die Hallenbenutzung darf nicht unterbrochen und die Technik müsste baulich separat von der Gebäudetechnik installiert werden. Eine Prüfung der Statik hält er auch unabhängig des Projekts für sinnvoll. Herr Mesch weist darauf hin, dass mit einem potentiellen Betreiber über Regelungen für alle Eventualitäten verhandelt werden kann.

Herr Mann stellt den Beschlussvorschlag unter Weglassung des zweiten Satzes zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voruntersuchungen für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der großen Tennishalle zu veranlassen.

Stimmenverhältnis: 3 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

1/308

Zu TOP 9.: Grünanlage am Regenrückhaltebecken Carl-von-Ossietzky-Straße

Vor der Sitzung fand ein Ortstermin des Bau- und Umweltausschusses statt. Eine der Platanen ist in diesem Jahr nach einem Astausbruch gefällt worden. Die anderen Platanen sind bei einer anschließenden Untersuchung als aktuell verkehrssicher beurteilt worden.

Herr Schröder spricht sich für eine Wegnahme der Platanen aus Sicherheitsgründen aus sowie weil sie keine heimischen Bäume sind und weil das Areal mittlerweile sehr zugewachsen und verschattet ist. In der Beratung wird die Frage einer Befangenheit von Herr Schröder als Anlieger aufgeworfen. Er verlässt für die weitere Beratung und die Beschlussfassung den Sitzungsraum. GV Lange vertritt ihn.

Herr Ziemann spricht sich gegen Eingriffe aus, soweit nicht zur Verkehrssicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Regenrückhaltebeckens nötig. Herr Hoffmann weist darauf hin, dass um den Teich teilweise ein sehr dichter Bewuchs mit wild gewachsenen Erlen und Birken entstanden ist und dieser ausgelichtet werden sollte. Herr Mann spricht sich dafür aus, die Pflege der Grünanlage zu optimieren und den Stubben der gefälltten Platane zu entfernen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Platanen durch neu zu pflanzende heimische Bäume zu ersetzen.

Stimmenverhältnis: 2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

1/303, ZV

Zu TOP 10.: Mittelanmeldungen zum Nachtragshaushalt 2016

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 07.09.2016 -

Zu den angemeldeten Haushaltsansätzen ergeben sich in der Beratung folgende Anmerkungen:

Verwaltungshaushalt:

Die Verwaltung wird gebeten, bei größeren Veränderungen aufgrund von Verbrauchsschwankungen, z. B. des Stromverbrauchs, die Ursachen nach Möglichkeit anzugeben. Bei den Strommehrkosten des Verwaltungsgebäudes ist als Ursache die Aufstellung von Trocknungsgeräten im Altregistraturkeller offenkundig.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorgeschlagenen Haushaltsansätzen zuzustimmen

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

Vermögenshaushalt:

Herr Mesch erläutert, dass der Ansatz 46415.940000 Planungs- und Baukosten neue Kita für 2016 auf null gesetzt werden kann, weil aus dem Vorjahr noch rd. 29.000 € verfügbar sind und die Verpflichtungsermächtigung für 2017 um die gestrichenen 1.500.000 € auf 2.500.000 € erhöht wird.

Für die Sanierung des Freibades ergeben sich aus dem Bericht unter TOP 5 Mehrkosten in Höhe von 55.000 € brutto inkl. Nebenkosten.

Der Vorsitzende zur Abstimmung, ob die Mehrkosten Freibad bereitgestellt werden sollen.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorgeschlagenen Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt zuzustimmen

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

(BUA Tritttau vom 13.09.2016)

1/201, 1/301, 1/303, 1/305, 1/309

Zu TOP 11.: Mitteilungen und Anfragen

11.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

11.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

11.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

Die Verwaltung informiert über folgende Themen bzw. Sachstände:

- Baubeginn Fußweg an der Großenseer Straße in der 39. Kw.
- Sanierung Mönch Mühlenteich: mit Angebotsabgabe wird in Kürze gerechnet
- barrierefreier Ausbau Mühlenbach: Ortstermin mit den hauptbetroffenen Anliegern folgt am 19.09.2016
- Ersatzpflanzung ehemalige Eiche vor Hotel Zur Vorburg: Ersatzpflanzung ist nicht vorgeschrieben und aus Platzmangel nicht sinnvoll an gleicher Stelle. Stattdessen wird nur die Gehwegpflasterung ergänzt.
- Skulptur Hahnheider Turm: Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr fordert für die Aufstellung auf dem Kreisverkehrsplatz u. a. eine Statik. Ein Statiker hat die Skulptur geprüft und Mängel festgestellt.
- Der ZV Obere Bille hat mitgeteilt, dass in 2017 der Niederschlagswasserkanal in der Otto-Hahn-Straße erneuert werden müsse. In diesem Zuge ist eine Fahrbahnsanierung insgesamt sinnvoll.

11.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

- Herr Martens teilt mit, dass die Fassade der Salzhalle im Laufbereich des Tores beschädigt ist, was einen baulichen Mangel als Ursache haben müsse.

(BUA Tritttau vom 13.09.2016)

1/301

- Herr Sierau spricht den schlechten Zustand des Sandweges an, der von der Rausdorfer Straße vor Haus Nr. 63 abgeht. Der Weg soll im Zuge einer privaten Erschließung (B-39 2. Änderung und Ergänzung) befestigt werden.

- Herr Sierau weist auf Schäden durch die Benutzung der Wasserpumpe auf dem Spielplatz Furtbektal hin. Herr Hannemann berichtet, dass eine wasserundurchlässige, tief gegründete Palisade eine geeignete Möglichkeit zur Schonung des Weges sein könnte. In der Beratung wird darauf verwiesen, dass die Spielplatz-Konzeption Sache des Sozial-, Sport- und Kultur-ausschusses ist und dieser sich grundsätzlich damit beschäftigen möge.

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

2/200, 1/303

- Herr Schröder weist darauf hin, dass eine Ersatz-Baumpflanzung in der Poststraße an gleicher Stelle wie der abgängige Baum relativ nahe der Fahrbahn erfolgte und dadurch der Gehweg auf lange Sicht wieder sehr beengt wird.

Zu TOP 12.: Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

(BUA Trittau vom 13.09.2016)

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22.44 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind: keine

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind: keine